



EINSTIEGSBERATUNG NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

INTERESSE?

MELDEN SIE IHR
UNTERNEHMEN
AN FÜR DAS
KOSTENFREIE
FÖRDERANGEBOT

LIMITIERTE PLÄTZE

DURCHGEFÜHRT DURCH



EIN PROJEKT VON



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

EINSTIEGSBERATUNGEN ZUM NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTEN IN HESSISCHEN UNTERNEHMEN

Nachhaltiges Wirtschaften verfolgt die drei Dimensionen: Umwelt, Soziales und Governance. Um als Unternehmen zukunftsfähig zu werden, müssen diese Bereiche unter gleichwertiger Berücksichtigung im Geschäftsmodell verankert und Optimierungsmaßnahmen realisiert werden.

Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) besteht zwar (noch) keine Berichtspflicht, aber nachhaltiges Wirtschaften...

- wird vermehrt von bestehenden und potenziellen Kundinnen und Kunden angefragt oder im Zulieferverhältnis erwartet,
- ist bereits ein Kriterium für Bankenfinanzierungen, Versicherungen sowie Investorinnen und Investoren,
- verbessert nicht nur das Unternehmensimage, sondern demonstriert vielmehr die eigene unternehmerische Verantwortung,
- macht das Unternehmen attraktiv für bestehende Mitarbeitende sowie Bewerbende,
- spricht neue Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartnerinnen und -partner mit denselben Werten und Visionen an,
- macht das Unternehmen zukunftsfähig und krisenfester,
- leistet wertvolle Beiträge für Umwelt und Gesellschaft.

Daher ist es für KMU sehr zu empfehlen, hier aktiv zu werden. Aber was heißt das für ein mittelständisches Unternehmen? Wie kann das Thema angegangen werden?

Wir bieten kleinen und mittleren Unternehmen kostenfreie Einstiegsberatungen zum nachhaltigen Wirtschaften. Dieses Angebot erfolgt im Auftrag der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen.

Ziele: „Wissen, wo man steht“ und „wissen, wo man anfangen kann“ – eine erste Bestandsaufnahme und Prioritätensetzung für mögliche Maßnahmen zum nachhaltigen Wirtschaften im eigenen Unternehmen sowie ein Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Eine neue Entwicklung sind die Vorgaben der EU für ein KMU-Reporting zur Nachhaltigkeit. Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) arbeitet im Rahmen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) an einem „Voluntary SME-Standard“ (VSME), der auch in das Konzept der Einstiegsberatungen einbezogen wird und die Unternehmen darauf vorbereiten soll.

VORAUSSETZUNG

Unterzeichnen der CHARTA für nachhaltiges Wirtschaften, um sich als Unternehmen dem nachhaltigen Wirtschaften zukünftig weiter anzunehmen und die hohe Bedeutung nach außen zu präsentieren.

DER RAHMEN

- Zeitraum des Projektes: Oktober bis Dezember 2024
- Ein halbtägiger Workshop im Zeitraum bis spätestens Ende Dezember mit dem Unternehmen, der von einer Expertin oder einem Experten geleitet wird
- Gesamtdauer je Beratungsprojekt inkl. Vorgespräch und Dokumentation durch die Expertinnen und Experten: 1,5 Tage
- Workshopteilnehmende: Geschäftsführung und zusätzlich verantwortliche Personen (max. 6 bis 8)
- Strukturierte Dokumentation der Workshopergebnisse als Basisbetrachtung des nachhaltigen Engagements im Betrieb mit erster Prioritätensetzung
- Aufzeigen von weiteren Möglichkeiten zur Vertiefung des Themas
- Gefördert vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

INHALTE DES WORKSHOPS

- Einführung in das Thema nachhaltiges Wirtschaften
- Erarbeitung aktueller Stand und mögliche Maßnahmen zum nachhaltigen Wirtschaften im Unternehmen (unter Berücksichtigung der drei Nachhaltigkeitsdimensionen)
- Erste Prioritätensetzung mit Abschätzung von Aufwand und Nutzen
- Besprechung des weiteren Vorgehens und Dokumentation
- Anschließend: Mögliche Umsetzung der Maßnahmen, die innerhalb des Workshops ausgearbeitet wurden. Für interessierte Unternehmen steht das Förderprogramm „Beratung zum nachhaltigen Wirtschaften“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum zur Verfügung.

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
DANN FREUEN WIR UNS ÜBER IHREN ANRUF!**

RKW Hessen GmbH

Selina Türck, Projektleiterin Beratung und Nachhaltigkeit
Kleiner Kornweg 26-28
65451 Kelsterbach
Tel.: 0 61 07 / 9 65 93-45
s.tuerck@rkw-hessen.de

